Objekt:	Ölgemälde "Sommerlandschaft" (1922) von Franz Heckendorf
Museum:	Museum der Havelländischen Malerkolonie Beelitzer Str. 1 / Ecke Dorfstraße 14548 Schwielowsee / OT Ferch 033209 - 21025 museum@havellaendische-malerkolonie.de
Sammlung:	Havelländische Bildwerke
Inventarnummer:	H-19 Eigentum 24

Beschreibung

Franz Heckendorf, 1888 in Berlin geboren, studierte zuerst am Berliner Kunstgewerbemuseum und danach an der Berliner Akademie bei Lovis Corinth. Ab 1929 beteiligte er sich aktiv an den Ausstellungen der Berliner Secession und gehörte 1916-1918 zu ihrem Vorstand. 1919 zog er nach Geltow, wo sie das Haus der Künstlerin Hannah Schreiber-de Grahl kauften. Heckendorf gehörte zu den überzeugendsten Vertretern des Expressionismus in Deutschland. Im Dritten Reich wurde er als entartet diffamiert. Der Maler starb 1962 in München.

Vom Franzensberg aus ergibt sich noch heute dieser großartige Blick auf den See. Mit expressiven Gesten hält Heckendorf die Lichtstimmung eines Sommertages fest und löst somit das Bild aus seiner rein abbildenden Funktion heraus.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Sperrholz
Maße:	50 x 64 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1929
	wer	Franz Heckendorf (1888-1962)
	wo	Schwielowsee (Gemeinde)

Schlagworte

- Expressionismus
- Landschaft
- Malerkolonie
- See
- Ölgemälde